



NetApp™
Go further, faster

Kundenreferenz

Arbeiterkammer Wien startet zentrale Wissens- plattform mit NetApp SAN, Microsoft Hyper-V und SharePoint Server 2010



Eine weitere NetApp Lösung –
realisiert von:



DIE HIGHLIGHTS

Branche

Öffentliche Verwaltung

Herausforderung

Storage für zentrale Wissensplattform auf Technologien des Microsoft SharePoint Server 2010

Lösung

NetApp „Plug & Play“ SAN Storage und Microsoft Hyper-V

Vorteile

- Nahtlose Integration in Microsoft Hyper-V
- Mehrfache Ausfallsicherheit
- SnapManager Datensicherheit mit Applikationsintegration
- Stufenlose Skalierbarkeit vom Pilotprojekt bis zur Intranet-Migration
- Deduplizierung spart Speicherplatz in virtualisierter Umgebung
- Auslagerung von Dokumenten mittels Remote Blob Storage

KUNDENPROFIL

Die bundesweiten Kammern für Arbeiter und Angestellte, kurz Arbeiterkammer oder AK, sind die gesetzlichen Interessensvertretungen der ArbeitnehmerInnen in Österreich. Rund 2,7 Millionen Mitglieder haben aktuell Rechtsanspruch auf Unterstützung in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Die AKs arbeiten mit verschiedenen Sozialpartnern wie dem ÖGB zusammen, nehmen Stellung zu Gesetzes- und Verordnungsvorschlägen und sind mit dem Verbraucherschutz befasst. Bildung ist ein großes Anliegen der Kammern, die zahlreiche Bibliotheken betreiben, deren größte die Sozialwissenschaftliche Studienbibliothek der AK Wien ist. Die AK Wien ist eine von landesweit neun Arbeiterkammern und hat rund 800.000 Mitglieder.

DIE HERAUSFORDERUNG

Storage für zentrale Wissensplattform auf Technologien von Microsoft SharePoint Server 2010

Der schnelle und reibungslose Zugang zu Wissen, Daten und Dokumenten ist eine der großen Herausforderungen der Informationsgesellschaft – und eine Frage der Kommunikation und Organisation. Wer arbeitet woran? Was ist wo vorhanden? Die AK Wien hat nun ein Referenzprojekt gestartet, um den Informationsaustausch und Wissensstand innerhalb der Organisation auf ein neues, verbessertes Niveau zu bringen und zugleich die Overhead-Kosten abzubauen.

Projektleiter Michael Janda und Georg Lahner von der AK Wien setzen für den geplanten Wissens-Pool auf Microsoft SharePoint Server 2010 als Basistechnologie.

„Eine strukturierte, zentral organisierte Dokumentenablage ist ganz klar die Voraussetzung. Auch brauchen wir Funktionalitäten, die über unser bisheriges Content-Management-System hinausgehen, da wir in mehreren Stufen eine Referenzarchitektur aufbauen möchten, die potenziell allen Arbeiterkammern offen steht“, erklärt Michael Janda.

Die Infrastruktur für die SharePoint-2010-Umgebung muss technische und wirtschaftliche Kriterien erfüllen:

- Nahtlose Integration in Microsoft Windows-Infrastruktur
- Hohe Ausfallsicherheit für Applikationsserver und Storage
- Flexible Erweiterbarkeit aufgrund des potenziell landesweiten Roll-Outs
- Schnelles Backup & Recovery mit hohem Detailgrad
- Auslagern von Dokumenten aus SharePoint-Datenbanken (Remote Blob Storage)
- Enger Kostenrahmen
- Langfristige Investitionssicherheit

DIE LÖSUNG

NetApp „Plug & Play“ SAN Storage und Microsoft Hyper-V

Michael Janda und Georg Lahner haben für die Projektierung den NetApp Silver Partner HATAHET productivity solutions GmbH ins Boot geholt. Der Wiener Systemintegrator ist Microsoft Gold Certified Partner und betreut bei der AK Wien seit geraumer Zeit die Windows Server-Infrastruktur. Zur Service-Expertise des HATAHET-Teams gehört zudem umfassendes Know-how für Microsoft SharePoint Server-Lösungen und deren Anbindung an NetApp Storage.

HATAHET riet der Arbeiterkammer zu einer Kombination aus Servervirtualisierung und zentralem Datenspeicher. Da die AK Wien eine große Windows-Umgebung betreibt, lag es nahe die Hyper-V Technologie von Microsoft zu nutzen. „Hyper-V ist stabil, kann einfach als Rolle installiert werden und wird damit integraler Bestandteil von Windows Server 2008. Durch die Möglichkeit des Clusters auf der Virtualisierungsebene, erübrigen sich hier sechs physische Server, die für die SharePoint-2010-Infrastruktur benötigt worden wären. Und die AK Wien spart zusätzlich bei den Software-Lizenzen“, erklärt Geschäftsführer Nahed Hatahet die Vorteile des Konzepts, das auf transparente Struktur und einen günstigen Kostenrahmen ausgelegt ist.

Diese Linie setzt sich auch beim Storage fort: Die AK Wien nutzt NetApp SAN Storage für das SharePoint-Referenzprojekt. Ein NetApp FAS3140 Cluster integriert sich über CIFS und iSCSI nahtlos in die Windows-Welt und deren Applikationen. Mit dem iSCSI-Protokoll, dessen Entwicklung NetApp maßgeblich vorangebracht hat, lässt sich schnell, einfach und kostengünstig ein SAN für blockbasierte Applikationen von Exchange bis SharePoint aufsetzen. SharePoint 2010 und NetApp Remote Blob Storage erlauben zudem das Auslagern der Dokumente aus den SharePoint-Datenbanken auf den Storage. So sind alle Funktionalitäten und Einsparungen nutzbar, gleichzeitig bleibt man enorm skalierbar und die Basis für ein durchgängiges Enterprise Content Management ist gelegt.

„Wenn auch ungewöhnlich für ein SAN, aber Plug & Play ist der richtige Ausdruck“, sagt der AK Projektleiter. „Alles was man zusätzlich braucht, sind zwei Netzwerkkarten und zwei Kabel.“ Das Aufsetzen der Hyper-V-Umgebung und die Anbindung an den Storage im Rahmen des Pilotprojekts war in weniger als einem Tag erledigt – bei laufendem Betrieb. Für die In-Time-Bereitstellung der NetApp Systeme sorgte Fujitsu Technology Solutions, ein Global Alliance Partner von NetApp.

DIE VORTEILE

Projekt mit Perspektive und doppelter Absicherung

SharePoint 2010 wird bei der AK Wien die Strukturen und Prozesse bei Zusammenarbeit und Informationsaustausch maßgeblich verändern – das Pilotprojekt nimmt diese Entwicklung bereits vorweg. Die Test-Anwender stammen aus verschiedenen Abteilungen der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek und loten im Rahmen des Pilotprojekts aus, wie SharePoint für sie effizient in der Praxis anwendbar ist. Im zweiten Schritt ist die Migration des Intranetportals der AK Wien auf SharePoint 2010 geplant. Das große Ziel ist jedoch der Aufbau einer SharePoint-Expertise innerhalb der AK in Form von kompetenten Empfehlungen, als Referenzarchitektur oder auch Best Practice.

„Wir haben mit NetApp und Hyper-V eine Infrastruktur geschaffen, die hohe Ausfallsicherheit, nahtlose Skalierbarkeit, schnelle Datensicherheit und einfaches Management in einem Paket bietet und die Basis für den erfolgreichen Betrieb von SharePoint 2010 ist“, so Michael Janda.

Die Kombination zweier Cluster – Microsoft Hyper-V und NetApp SAN Storage – sichert Datenbanken und virtuelle Maschinen mehrfach ab. Die NetApp SnapManager Software für Hyper-V und SharePoint automatisiert Backup und Restore bis hin zu einer einzelnen Item-Version – eine Funktion, die mit steigender Zahl an Benutzern und Dokumenten immer interessanter wird. Die tatsächliche Entwicklung des Datenvolumens ist derzeit nicht genau abschätzbar. Das Intranetportal mit aktuell 2 GB wird später bei 30, möglicherweise auch 40 GB liegen. Die unterbrechungsfreie Erweiterbarkeit des Storage ist daher ein großes Plus.

NetApp Storage-Lösungen bieten ein hohes Einsparpotenzial, argumentiert HATAHET Projektleiter Christoph Wilfing, da sie auf die Steigerung der Effizienz von Personal und Systemen ausgelegt sind. So gehört Deduplizierung bei NetApp kostenlos zum Lieferumfang und zahlt sich besonders in virtualisierten Umgebungen aus. Da die AK Wien mit Templates für die virtuellen Server arbeitet, lässt sich mit Deduplizierung einiges an Redundanz einsparen. Der Reduzierungseffekt zeigt sich aber auch beim Fileservice, der mit auf dem Cluster läuft. Es werden 25% oder umgerechnet 200 GB eingespart. Die Arbeiterkammer will Deduplizierung auch beim Migrieren der Dokumente vom Fileservice in den SharePoint 2010 anwenden und dadurch sicher gehen, dass jedes Dokument tatsächlich nur einmal auf dem Storage liegt.

Mit dem von HATAHET implementierten ganzheitlichen Lösungskonzept stehen der AK Wien mit NetApp SAN Storage, Microsoft Hyper-V und SharePoint Server 2010 alle Möglichkeiten offen. Für Michael Janda und Georg Lahner ein wichtiger Punkt: Eine flexible Infrastruktur leistet einen echten Beitrag zum Erfolg des SharePoint-Referenzprojekts bei der AK Wien.

LÖSUNGSKOMPONENTEN

NetApp

NetApp FAS3140 Cluster
NetApp Deduplizierung
NetApp SnapDrive for Windows
NetApp SnapManager for Hyper-V
NetApp SnapManager for SharePoint
NetApp Snapshot
NetApp SnapRestore
NetApp Remote Blob Storage Provider

Protokolle

CIFS
iSCSI

Umgebung

Microsoft Windows Server 2008 R2
Microsoft Hyper-V R2
Microsoft SQL Server 2008
Microsoft SharePoint Server 2010

Partner

HATAHET productivity solutions GmbH
www.hatahet.eu

Fujitsu Technology Solutions
<http://at.fujitsu.com>



www.netapp.at

NetApp steht für innovatives Storage- und Datenmanagement mit hervorragender Kosteneffizienz. Unter dem Credo „Go further, faster“ unterstützt NetApp Unternehmen weltweit in ihrem Erfolg.

© 2010 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. NetApp, das NetApp Logo, Go further, faster, SnapDrive, SnapManager, SnapRestore und Snapshot sind Marken oder eingetragene Marken von NetApp Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken oder Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber. CS-0036-0210-DE